

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Dienstag, dem 22.10.2013, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 6/2013, wi**

Anwesend: **Bürgermeister Rainer Bork**
1. stellv. Bürgermeister Hans Georg Oehr
2. stellv. Bürgermeister David Z. Oruzgani
Gemeindevertreter Martin Böttcher
Gemeindevertreter Dr. Erich Fuhr
Gemeindevertreter Christian Junge
Gemeindevertreter Frank Krause
Gemeindevertreter Kai Kröger
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer
Gemeindevertreter Hans-Joachim Richter
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer
Gemeindevertreter Olaf Schmidt
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: Gemeindevertreter Lars Gerdes (e)
Gemeindevertreter Gunther Schrock (e)

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Escheburg um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 10. Oktober 2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Bürgermeister Bork teilt mit, dass die SPD/CDU-Fraktion beantragt habe, die Tagesordnung um den Punkt „Bericht und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Abschaffung der Metrobuslinie 12 zwischen Geesthacht und Bergedorf“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung entsprechend dem Antrag der SPD/CDU-Fraktion zu erweitern und diesen Punkt unter dem TOP 16 zu beraten. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2013
- Nr. 5/2013
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 18.09.2013
7. Berichte
8. Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters
9. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1 für das Gebiet: "Nördlich Am Soll, östlich der L 208, westlich der Tränke, südlich der 3. Redder"
- Aufstellungsbeschluss -
10. Aktionsplan gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz der Gemeinde Escheburg
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
11. AktivRegion Sachsenwald-Elbe e. V., Förderperiode 2014 - 2020
12. Anträge ESV
- 12.1. Nutzung des "alten" Toilettenhäuschens / Umbau
- 12.2. Umgestaltung Fläche zwischen Sportlerheim / Wald-KiGa
13. Beteiligung am Klimaschutzkonzept Amt Hohe Elbgeest
hier: Anlage einer Solaranlage auf gemeindlichem Grundstück B-Plan 8
- Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -
14. Antrag der Fraktion Die GRÜNEN zur Aufstellung eines Bebauungsplanes
15. Bericht und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Abschaffung der Metrobuslinie 12 zwischen Geesthacht und Bergedorf
16. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

17. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2013
- Nr. 5/2013, nichtöffentlich
 18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- Bericht -
 19. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich
- Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
(Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)**

Bürgermeister Bork stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte:

17. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2013
Nr. 5/2013, nichtöffentlich
18. Bau- und Grundstücksangelegenheiten und
19. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich

in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2013 - Nr. 5/2013

Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2013 - Nr. 5/2013 - gibt es nicht; die Niederschrift ist damit genehmigt.

Anmerkung:

Gemeindevertreter Oehr stellt zu den in der letzten Sitzung gefassten Beschlüssen hinsichtlich des Vergabeverfahrens für die Arbeiten zu den Bauleitplänen fest, dass die jetzt vorgenommene Beauftragung der BSK diesem Verfahren nach der VOF nicht entsprechen würde. Hierzu stellt Bürgermeister Bork fest, dass er dieses mit der Amtsverwaltung abgestimmt habe.

Zu TOP 6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 18.09.2013

Bürgermeister Bork gibt die in nichtöffentlicher Sitzung am 18.09.13 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Die Nutzung des Gemeindewappens durch gewerbliche Unternehmen wird grundsätzlich ausgeschlossen.
- Die Gemeindevertretung beschließt über die Verlängerung einer Verjährungsfrist.
- Die Gemeindevertretung beschließt über die Änderung von Grundstückskaufverträgen.
- Die Gemeindevertretung stimmt einem Bauantrag, in Abänderung des Beschlusses des Bauausschusses, zu.
- Die Gemeindevertretung stimmt einem Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf eine geringere Dachneigung entsprechend dem vorgelegten Planentwurf zu.
- Die Gemeindevertretung stimmt einem Antrag auf Absenkung des Gehweges zum Zwecke der Errichtung eines Pkw-Stellplatzes mit der Auflage zu, dass die Arbeiten von einer Fachfirma auszuführen sind.

Zu TOP 7. Berichte

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. Die offene Ganztagschule Escheburg führt am 25.10.2013 einen Tag der offenen Tür durch.
2. Am heutigen Tag hat eine Sitzung des Abwasserverbandes stattgefunden.
3. Es gab im Vorfeld der heutigen Sitzung den Hinweis einiger Gemeindevertreter, dass sie die Einladungen nicht erhalten hätten. Er habe dieses selbst im Amt geprüft und musste feststellen, dass von dort alle Einladungen rechtzeitig versandt worden sind. Er könne nur mutmaßen, dass es Probleme bei der Deutschen Post gebe. Aus diesem Grunde werde er prüfen, ob nicht zumindest die Einladung parallel per Email verschickt werden kann.
4. Der Mängelbericht der Feuerwehrunfallkasse ist weitestgehend abgearbeitet worden, die Mängel sind - abgesehen von der Absauganlage und den Toren - beseitigt.
5. Die Malerarbeiten in der Schule sind während der Herbstferien durchgeführt worden und erledigt.
6. Die 3 Bürgermeister haben sich darauf geeinigt, für die Bauleitplanungen in der

Gemeinde Escheburg das Büro BSK, Mölln, zu beauftragen.

7. Die Holzhütte an der KITA Kleeblatt wird derzeit errichtet, die Unterstände für die Kinderwagen und die Müllboxen sind bestellt.
8. Am heutigen Tage hat die Vermessung des von der Gemeinde erworbenen Grundstückes am Speckenweg stattgefunden.
9. Der Vorstand der WVGE tagt am morgigen Tag. Er wird an der Sitzung teilnehmen.
10. Die neuen Mietverträge für die Kindertagesstätten werden derzeit vom Amt bearbeitet.
11. Der Seniorenbeirat tagt am 05.11.2013.
12. Die Gemeinde hat die Einladung zu einer Baumpflanzaktion der Klimaschutzakademie am 29.10.13 in Büchen erhalten. An diesem Tag werden 80 Kinder Bäume und Sträucher pflanzen.
13. Die Mitglieder des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages treffen sich zu ihrer Sitzung am 28.10.2013 in Lüttau.
14. Er hat veranlasst, dass für die alte Schule Zuschussmittel zur energetischen Sanierung im Rahmen des Konnexitätspaketes beantragt werden, auch wenn es für diese Mittel noch keine Zuschussrichtlinien gebe.

Des Weiteren berichten die Ausschussvorsitzenden über die letzten Sitzungen.

Zu TOP 8. Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters

Bürgermeister Bork dankt dem heute anwesenden ausgeschiedenen Gemeindevertreter Franz Wohltorf für seine 27-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindevertretung Escheburg mit einer Urkunde für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Escheburg.

Zu TOP 9. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1 für das Gebiet: "Nördlich Am Soll, östlich der L 208, westlich der Tränke, südlich der 3. Redder" - Aufstellungsbeschluss -

Beschluss 20/2011:

Für das Gebiet: "Nördlich Am Soll, östl. der L 208, westl. der Tränke, südl. der 3. Redder" wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1 aufgestellt.

Das Verfahren soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden.

Planungsziel ist die Ausweisung von Allgemeinen Wohngebieten - WA.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll BSK - Bau + Stadtplaner Kontor, Mölln, beauftragt werden.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 2 soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats im Amt Hohe Elbgeest, Fachdienst Planung und Bauen, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, erfolgen.

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, soll parallel durchgeführt werden.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.1 wird zur weiteren Beratung in den Planungs- und Umweltausschuss überwiesen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Christian Junge, Frank Krause, Hans-Jürgen Pfeiffer, Hans-Joachim Richter und Dr. Ulrich Riederer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 10. Aktionsplan gem. § 47 d Bundesimmissionsschutz-
gesetz der Gemeinde Escheburg
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Beschluss 56/2013:

Der Entwurf des Aktionsplanes zur Umsetzung der 2. Stufe der Umgebungs-lärmrichtlinie gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz der Gemeinde Escheburg wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Zur Mitwirkung der Öffentlichkeit ist der Entwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. AktivRegion Sachsenwald-Elbe e. V., Förderperiode 2014 - 2020

Beschluss 72/2013:

Zur Sicherstellung der Weiterführung des AktivRegion-Managements „LAG AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V.“ nach Ablauf der aktuellen ZPLR-Förderperiode beteiligt sich die Gemeinde Escheburg als Mitglied für die Laufzeit der neuen Förderperiode (ab 2014) mit 0,50 € pro Einwohner im Jahr, maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner.

Für die Erstellung der neuen IES wird Anfang 2014 einmalig ein Kofinanzierungsbetrag von 0,25 € pro Einwohner von der Gemeinde Escheburg bereitgestellt (maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner).

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Gemeindevertreter Dr. Riederer beantragt eine kurze Unterbrechung der Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von 20.15 bis 20.20 Uhr unterbrochen.

Zu TOP 12. Anträge ESV

Zu TOP 12.1. Nutzung des "alten" Toilettenhäuschens / Umbau

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Escheburger Sportverein aufzufordern, gemeinsam mit dem Kindergarten ein Nutzungskonzept einschließlich Kostenanalyse zu erarbeiten und dieses der Gemeinde vorzulegen. Der Bauausschuss wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Daten der Gemeindevertretung einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12.2. Umgestaltung Fläche zwischen Sportlerheim / Wald-KiGa

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Escheburger Sportverein aufzufordern, gemeinsam mit dem Kindergarten ein Nutzungskonzept einschließlich Kostenanalyse zu erarbeiten und dieses der Gemeinde vorzulegen. Dabei ist auch zu klären, wie das Gelände weiter genutzt werden kann. Der Bauausschuss wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Daten der Gemeindevertretung einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 13. Beteiligung am Klimaschutzkonzept Amt Hohe Elbgeest
hier: Anlage einer Solaranlage auf gemeindlichem Grundstück B-Plan 8
- Antrag der SPD-/CDU-Fraktion -**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der SPD/CDU - Fraktion in den Planungs- und Umweltausschuss zu verweisen. Der Ausschuss wird beauftragt, die Kosten und die Wirtschaftlichkeit für den Bau eines solchen Solarfeldes zu prüfen. Ebenfalls sind Überlegungen zur Standortfrage unter Berücksichtigung einer möglichen Durchführung der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 8 anzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Zu TOP 14. Antrag der Fraktion Die GRÜNEN zur Aufstellung eines Bebauungsplanes

Bürgermeister Bork teilt mit, dass es in der Kürze der Zeit zwischen Antragstellung und Versand der Einladung nicht möglich war, entsprechende Beschlüsse zu formulieren und einen Satzungsentwurf für eine Veränderungssperre vorzulegen. Aus diesem Grunde empfehle er, die Anträge in den Planungs- und Umweltausschuss zu verweisen.

Gemeindevertreter Dr. Riederer beantragt, in der heutigen Sitzung über die Anträge der Fraktion DIE GRÜNEN abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Gebiet: „Nördlich der L 208 Alte Landstraße (ehemalige B 5), östlich der Dorfgrenze, südlich des AKN Gleises und westlich der Straße Wiesengrund “ einen Bebauungsplan aufzustellen. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung, zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet eine Veränderungssperre zu erlassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Olaf Schmidt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Zu TOP 15. Bericht und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise in Zusammenhang mit der Abschaffung der Metrobuslinie 12 zwischen Geesthacht und Bergedorf

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung eingehend über die vom Kreis beabsichtigten Änderungen der bisherigen Metrobuslinie 12 zwischen Geesthacht und Bergedorf. Es habe unmittelbar nach der Ankündigung des Kreises ein Gespräch zwischen Vertretern des Kreises, des HVV, dem Amt sowie den Gemeinden Börnsen und Eschburg gegeben. Der Inhalt des Gespräches wird bekannt gegeben. Bürgermeister Bork stellt fest, dass nach Aussagen des Kreises die Schulbusse von dieser Neureglung nicht betroffen seien. Dem Kreis und auch dem HVV sei durchaus bekannt, dass die Schulbusse in den Morgenstunden Richtung Geesthacht überfüllt seien.

Ein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gefasst.

Der Bürgermeister bzw. das Amt werden jedoch gebeten, mit dem Kreis die kritische Situation der Schulbusse Richtung Geesthacht zu erörtern und den Kreis zu bitten, die Kosten für eine Ausweitung des Angebotes auch in den Spitzenzeiten zum Feierabend mitzuteilen.

Zu TOP 16. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Bork teilt mit, dass sich der Finanzausschuss eingehend mit den Änderungen im Finanzausgleich befassen müsse.
2. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Ausgaben für den Schullastenausgleich erheblich angestiegen seien. Dabei habe er auch festgestellt, dass 10 Kinder aus Eschburg die Grundschule in Börnsen besuchen und auch hierfür entsprechende Zahlungen zu leisten sind. Die Wahlfreiheit der Eltern mache eine Standortplanung für die Schule sehr schwierig.
3. Bürgermeister Bork bittet die Fraktionen, den Jahresterminplan für 2014 zu erarbeiten, damit dann alle Termine rechtzeitig eingeplant werden können.
4. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die in Eschburg tätige Verwaltungskraft des Amtes schon sehr lange erkrankt sei und nur teilweise (Montag und Donnerstagvormittag) vertreten werde. Dieses sei unzureichend.
5. Gemeindevertreter Junge fragt an, wann die angekündigte Erneuerung der Ampeln an der Kreisstraße erfolgt. Dieses sollte in den Herbstferien abgeschlossen sein.
6. Gemeindevertreter Pfeiffer teilt mit, dass in verschiedenen Bereichen der Gemeinde die Ausleuchtung durch die Straßenlampen nicht ausreichend sei.

Bürgermeister Bork teilt mit, dass dieses bekannt sei und die Gemeinde sich damit befassen müsse. Dieses müsste durch den Dienstleister der Gemeinde für die Straßenbeleuchtung überprüft werden.

7. Gemeindevertreter Dr. Riederer fragt an, ob für das Sitzungszimmer bald ein WLAN-Anschluss zur Verfügung steht. Bürgermeister Bork teilt mit, dass dieses am heutigen Tage eingerichtet worden sei. Das System wird jetzt überprüft und dann auch verschlüsselt zur Verfügung gestellt.
8. Gemeindevertreter Dr. Riederer fragt an, wann die Fraktionsmappen mit den Bauleitplänen der Gemeinde zur Verfügung stehen. Bürgermeister Bork teilt mit, dass diese in Arbeit sind.
9. Gemeindevertreter Dr. Riederer teilt mit, dass die Geschwindigkeit an der L 208 von Kröppelshagen kommend vor der Ampel, etwa in Höhe Am Soll, auf 50 km/h reduziert sei, aus der Gegenrichtung aber auf 70 km/h. Er fragt an, wie sich diese Diskrepanz erklären würde. Herr Jacob teilt mit, dass die 50 km/h im Zusammenhang mit der Bedarfsampel angeordnet worden sind. In der Gegenrichtung ist aus rechtlichen Gründen eine Reduzierung auf 50 km/h hinter der Ampel unzulässig, da keine geschlossene Ortslage vorhanden ist. Hierüber gebe es auch umfangreiche Anträge der Gemeinde und Aussagen der Verkehrsaufsicht.
10. Gemeindevertreter Dr. Riederer fragt an, wie es sein könne, dass von der Internetseite des Amtes eine Verlinkung zur EWG besteht. Herr Jacob teilt mit, dass eine solche direkte Verlinkung nicht besteht. Von der Amtsseite komme man nur auf die Gemeindeseiten und von diesen dann auch auf Verlinkungen zu Vereinen und Verbänden.

Bürgermeister Bork schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Bork
Bürgermeister

Jacob
Protokollführer